

Rainer Tetzlaff (Hg.)

Weltkulturen unter Globalisierungsdruck

Erfahrungen und Antworten
aus den Kontinenten

EINE Welt-
Texte der Stiftung Entwicklung
und Frieden



Verlag J.H.W. Dietz Nachfolger · Bonn

Inhalt

Vorwort 11

Einführung

RAINER TETZLAFF 18

Globalisierung – »Dritte Welt«-Kulturen zwischen
Zukunftsängsten und Aufholhoffnungen

»Globalisierung« – Annäherung an einen mehrdeutigen, viel-
schichtigen Begriff 18 – Die historisch angelegte Umwandlung
der Welt: Globalisierung als Entgrenzung, Vernetzung und
Modernisierung 23 – Die weltweite Globalisierungsdebatte
zwischen Optimisten, Pessimisten, Realisten: Muster der Ar-
gumentation 27 – Die Diskurse in der Dritten Welt: marginali-
sierte Frauen, »neue Armut« und die sozialen Kosten der Glo-
balisierung 32 – Von der Bedeutung des Kulturellen für das
Wirtschaften: Weltbilder und Zeitbilder unter Anpassungs-
druck 37 – Differenzen zwischen den Weltregionen: »Kulturelle
Struktur« und »kultureller Stil« 41 – Kreative Reaktionen auf
Globalisierung: »Die Welten des Islam« und der Westen 46 –
Der Diskurs in Afrika: Kritik an den Strukturanpassungspro-
grammen als neokolonialistischer Angriff 50 – Zwischenbilanz:
Die Suche nach einem neuen Verhältnis zwischen Westen und
außereuropäischen Gesellschaften – Vom schrecklichen Lehr-
meister zum vorbildlichen Partner? 55

Erster Teil:

**Rahmenbedingungen der Globalisierung: Bevölke-
rungswachstum und Kommunikationsrevolution**

MANFRED WÖHLCKE 66

Bevölkerungswachstum und Globalisierung:
Eine unterschätzte Konfliktdimension

Zur demographischen Problematik und Statistik 68 – Die Veränderung sicherheitspolitischer Gewichte 74 – Die Ausdehnung der Dritten Welt nach Norden: Migrationen und Minderheiten 78 – Wachsende Bevölkerung, anhaltende Unterentwicklung: die Gefährdung der regionalen Stabilität 81 – Die Zunahme umweltbedingter Konflikte 84 – Die demographische Dimension der Globalisierungsdebatte 89

KAI HAFEZ

93

Medien – Kommunikation – Kultur:

Irrwege und Perspektiven der Globalisierungsdebatte

Die Medien als »kommunikatives Weltsystem«: Annäherung an eine realistische Perspektive 95 – Globalisierung – Kultur – Identität: Kommunikation als *missing link* zum Verständnis der globalen Kulturentwicklung 105

Zweiter Teil:

Asien: Reaktionen auf die »asiatische Krise«, die kontroverse Diskussion in Indien und der Globalisierungsoptimismus in der Volksrepublik China

GUNTER SCHUBERT

120

Die Asienkrise als Grenzmarkierung der Globalisierung?

Bewertungen aus der Region

Die Asienkrise – eine kurze Bestandsaufnahme 123 – Die endogene Bewertung der Wirtschaftskrise 126 – Fazit: Die Krise als Chance 144

YU KEPING

151

Chinesische Sichtweisen auf Globalisierung:

Vom »sino-westlichen« zum »Globalisierungs«-Diskurs

Unterschiedliche Definitionen von Globalisierung 154 – Globalisierung als Quelle von Homogenisierung und Fragmentierung 156 – Wirtschaftliche Integration als Essenz der Globalisierung 160 – »Globalisierung fördert Demokratie« 163 – Die Kontro-

verse um kulturelle Globalisierung 165 – Die Risiken der Globalisierung für China 168

GAIL OMVEDT

174

Die Globalisierungsdebatte in Indien

Foren der Debatte und ihre Bedeutung 175 – Opposition zur Globalisierung: »Die Neue Ostindische Gesellschaft« 178 – Hindu-Nationalisten und »der Angriff auf unsere heilige Kultur« 183 – Verteidigung der Globalisierung: Der »Tiger im Käfig« 185 – Die Landwirtschaftsdebatte 189 – Die *Dalit*-Perspektive 193 – Die Vorteile der Globalisierung nutzen 195

Dritter Teil:

Afrika: Zwischen weltwirtschaftlicher und politischer Marginalisierung und Hoffnung auf Erschließung endogener Entwicklungspotenziale

ROBERT KAPPEL

202

Afrikas Entwicklungspotenziale im Globalisierungsprozess

Der Globalisierungsdruck in Afrika verstärkt sich: Eine Herausforderung 205 – Abschwung, Aufschwung, Stagnation 207 – Diskurs über die Wettbewerbsschwäche afrikanischer Staaten 217 – Soziale und wirtschaftliche Transformationen 220 – Endogene Entwicklungspotenziale in Afrika 224 – Zusammenfassung 227

AYODELE ADERINWALE

232

Afrika und der Globalisierungsprozess

Alte und neue »Wirklichkeiten« der Globalisierung 233 – Afrikas deprimierende Ausgangsbedingungen 235 – Die Frage nach den Gewinnern und Verlierern 237 – Politische Implikationen 241 – Ambivalente Wirkungen auf die Kultur 244 – Die wirtschaftlichen Aspekte: Globalisierung ja, aber ... 247 – Zurück zu den Anfängen – die Versklavung Afrikas? 250 – Von der »Nicht-Reziprozität« (Lomé) zum »freien Wettbewerb« (TNU)? 252 – Ausblick: Was zu tun ist 255

Vierter Teil:

Lateinamerika: Gehemmte Modernisierung, Regionalisierung und Demokratisierung und die ungelösten Probleme der sozialen Exklusion

KLAUS ESSER

260

Gehemmte Modernisierung in Lateinamerika

Steckenbleiben auf dem Wege zu Industriegesellschaften 260 – Wirkungen des iberischen Erbes, des externen Spezialisierungsdruckes sowie eigener Modernisierungsprojekte 261 – Exzessive Stabilität – Mangel an Kontinuitätsbrüchen 263 – Wirtschafts- und Machtstrukturen sowie Wirtschaftspolitiken: Hemmnisse technisch-industrieller Dynamik 265 – Exzessive Heterogenität: Fragmentierte Wirtschaft und Gesellschaft, ausbleibende nationale Integration 267 – Traditionelle Denk- und Handlungsmuster gegen kapitalistische Leistungsmotivation 270 – Vom unfertigen Nationalstaat zu einem starken und effektiven Nationalstaat – trotz endogener Hemmnisse und polarisierender Globalisierung? 274 – Keine systematische kapitalistische Produktion: Mangelhafte Spielregeln, unterforderte Unternehmen, unentfaltete technische Kultur 277 – Gewöhnung an Kulturtransfer, keine neue kulturelle Synthese 279 – Modernisierungsschübe statt anhaltender Modernisierungsdynamik: Ausbleiben zukunftsorientierter Akteursgruppen 282 – Kontinuitätsbruch durch einen tief reichenden Reformprozess oder nach einer tiefen Krise? 287 – Technisch-industrielle Dynamik durch globales Lernen 290 – Globalisierungsgewinner in Lateinamerika? 293

DETLEF NOLTE

296

Lateinamerika in Zeiten der Globalisierung: Wirtschaftlicher Umbruch und Regionalisierung

Facetten der Globalisierung 297 – Gründe für die Wirtschaftskrise sind umstritten 302 – Was kommt nach dem Washingtoner Konsens? 308 – Regionalisierung statt Globalisierung? 312 – Wandel im Verhältnis zu den USA 314 – Die Integration der regionalen Wirtschaftsräume vertieft sich 316 – Integrationsprojekt MERCOSUR 321 – Komplexe regionale Migrationsmuster 323

DETLEF NOLTE 331

Globalisierung und Demokratieentwicklung in Lateinamerika:

Konsolidierung trotz sozialer Verwerfungen?

Demokratie, Handel und zwischenstaatliche Konfliktregulierung in Lateinamerika 333 – Zunehmende Akzeptanz demokratischer Normen 339 – Wachsendes Vertrauen der Bevölkerung in demokratische Institutionen 343 – Soziale Herausforderungen an die Demokratie 346 – Die Gefährdung demokratischer Errungenschaften durch soziale Ungleichheit 350 – Ungleiche Einkommensverteilung und steigende Kriminalität 354 – Fazit: »Kolumbianisiert« sich Lateinamerika? 356

Fünfter Teil:

Globalisierung politisch gestalten

RAINER TETZLAFF 362

Fazit: Mehr politische Berechenbarkeit durch mehr soziale Gerechtigkeit im Nord-Süd-Verhältnis

Anhang

Autorinnen, Autoren und Herausgeber 376